



OBERBANK
PRIVATE
BANKING



ASSET MANAGEMENT

Marktkommentar

12/2025

Sie verdienen mehr. Ihr Vermögen auch.

Oberbank



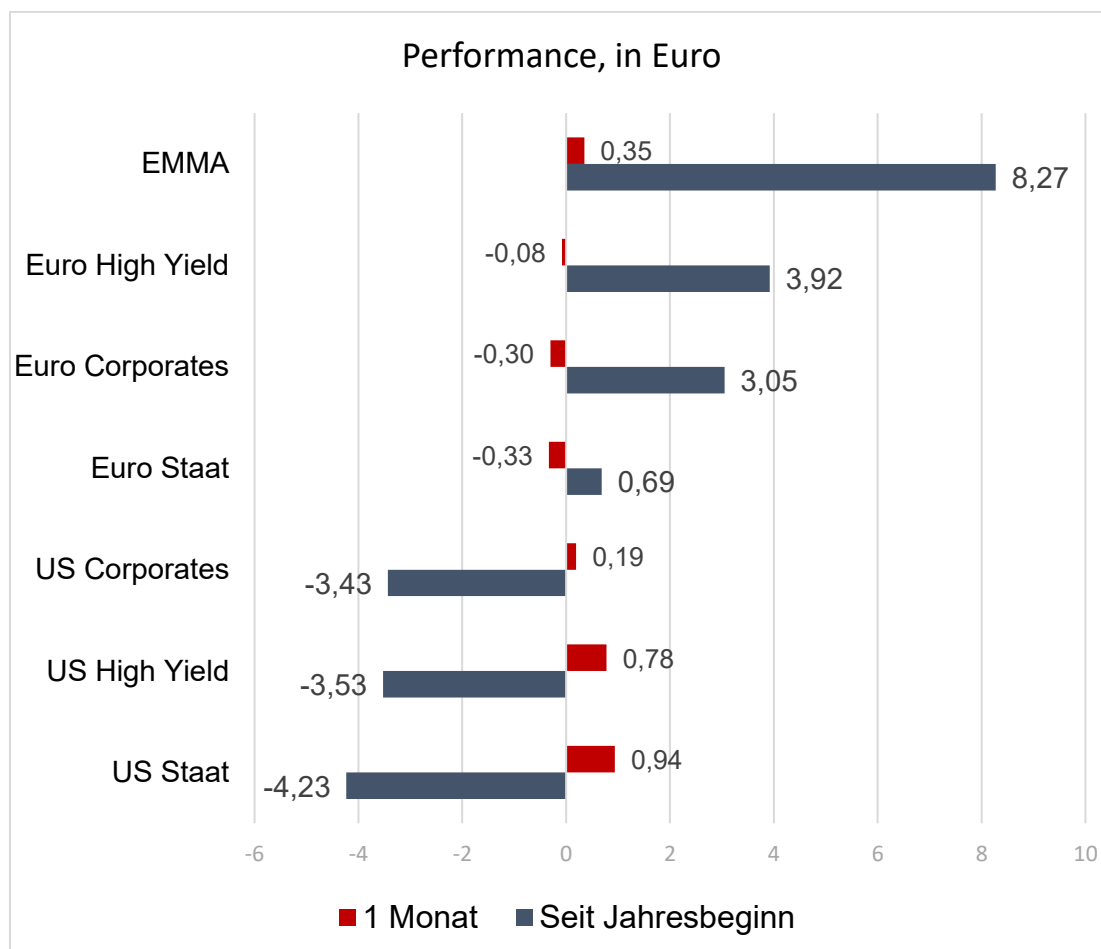
Asset Mix Strategie Anleihen: In welchen Segmenten setzen wir Schwerpunkte und worauf verzichten wir?

Die Staatsanleihen galten lange als stabilisierender Kern im Portfolio – getragen von Bonität, Liquidität und negativer Korrelation zu Aktien. Doch diese Rolle steht zunehmend infrage. Hohe Staatsverschuldung, fiskalische Dominanz und politische Einflussnahme auf Notenbanken untergraben die Glaubwürdigkeit geldpolitischer Stabilität.

Es wird in der Zukunft auch wieder die Zeit für Staatsanleihen im Portfolio kommen. **Unserer Einschätzung nach ist es aber noch nicht so weit.**

Wir **konzentrieren** uns im Anleihen Segment daher **auf Unternehmensanleihen und Bankenanleihen**. Die Bewertungen sind nicht mehr günstig, aber aufgrund unserer „Risk & Reward“ Abwägungen ist es für uns aktuell die beste Strategie.

An den Beimischungen **Hochzinsanleihen** (=High Yield Bonds) und **Emerging Markets Anleihen** (=EMMA) halten wir fest. In den Emerging Markets setzen wir ebenso auf Unternehmensanleihen.



Daten per 24.11.2025, Quelle: Bloomberg

Es handelt sich bei den angegebenen Werten um Vergangenheitswerte. Zukünftige Entwicklungen können davon nicht abgeleitet werden. Die Rendite kann in Folge von Währungsschwankungen steigen oder fallen.



Asset Mix Strategie Aktien: Was sind unsere Einschätzungen?

Das Thema **Künstliche Intelligenz (=KI)** bleibt das **dominierende globale Thema**. Fast 400 Milliarden USD werden die Big-Tech Unternehmen in den USA allein in diesem Jahr investieren. Bis 2028 dürften es über 3 Billionen USD werden. Es ist einer der größten Investment-Booms aller Zeiten. Die Investitionen in Rechenzentren, Chips und Strominfrastruktur sind enorm und langfristig angelegt.

Erstmals seit vielen Jahren erfolgte ein Zukauf in Emerging Market Aktien. Ein schwacher USD und sinkende Zinsen sind positiv für die Schwellenländer, da viele Staaten in USD verschuldet sind. Die Bewertungen sind im historischen Vergleich günstig. China ist im Bereich KI und Elektromobilität unserer Einschätzung nach wesentlich stärker als bisher an den Kapitalmärkten wahrgenommen.

Deutschland verzeichnet kleine Fortschritte bei den Reformen. In Relation zu den USA und vielen asiatischen Märkten bleibt **die Wachstumslage in Europa bescheiden**.

Sentiment-Indikatoren weisen auf eine steigende Wahrscheinlichkeit einer Korrektur an den Aktienmärkten hin. **Daher stockten wir im November und Dezember nicht auf.** Wenn es nach einem starken Anstieg der Kurse über viele Wochen und Monate zu einer technischen Korrektur kommt und manche Anleger:innen Gewinne realisieren, ist das nicht weiter verwunderlich und wir bewerten es als gut für die Markttechnik.

Aussage: Die Bewertungen sind hoch, aber derzeit durch solide Fundamentaldaten gestützt.

Kryptowährungen im Anlagekontext: Warum investieren wir nicht?

Krypto-Assets, allen voran Bitcoin, haben in den letzten Jahren durch massive Kursanstiege und mediale Aufmerksamkeit eine neue Anlageklasse geschaffen. Das globale Marktvolumen liegt bei rund 4 Billionen USD, wobei Bitcoin etwa 60 % des Gesamtvolumens ausmacht.

Die zugrunde liegende Technologie – die Blockchain – ermöglicht dezentrale, transparente und fälschungssichere Transaktionen.

Im November sahen wir eine **deutliche Korrektur** und daher die Frage, **wie gehen wir damit um?**

Charakteristika:

- **Dezentralität:** Keine zentrale Steuerung durch Staaten oder Notenbanken.
- **Begrenzte Menge:** Bitcoin ist auf 21 Millionen Einheiten limitiert.
- **Handel:** Über private Börsenplätze und Plattformen (z. B. Coinbase)
- **Volatilität:** Extreme Kursschwankungen, oft ohne fundamentale Erklärung.
- **Bewertung:** Keine anerkannten Modelle, keine klaren Korrelationen zu anderen Assets



Trotz technologischer Attraktivität sehen wir **keinen strategischen Mehrwert** für die Asset Allokation. Die Risiken überwiegen die Chancen, insbesondere aufgrund der fehlenden Bewertungsgrundlagen und der hohen Volatilität. Aus diesem Grund tendieren wir zu einer sehr vorsichtigen Haltung gegenüber Kryptowährungen und **nehmen keine Integration in unsere Portfolios vor.**

Fazit

Die aktuellen Schätzungen für das Wachstum der Weltwirtschaft betragen knapp über 3 % für 2026 und weitere Zinssenkungen in den USA werden erwartet. Die Liquidität an den Märkten ist hoch und die Zentralbanken sind alles andere als restriktiv. **Unsere Erwartungen für 2026 sind positiv.**

Nichtsdestotrotz wäre angesichts der jüngsten Kursdynamik sowie des erhöhten Bewertungsniveaus ein zwischenzeitlicher Rücksetzer keine allzu große Überraschung.

Für weiterführende Informationen oder eine individuelle Beratung stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Oberbank
Private Banking & Asset Management



OBERBANK
PRIVATE
BANKING

Impressum/Disclaimer:

Monatliche Information des
Oberbank Private Banking & Asset Management
Untere Donaulände 36, 4020 Linz
Internet: www.oberbank.at
E-Mail: pam@oberbank.at

MARKETINGMITTEILUNG: Die vorliegenden Informationen dienen lediglich der unverbindlichen Information von Kunden. Diese Marketingmitteilung stellt weder eine Anlageberatung noch eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Sie berücksichtigt nicht die persönlichen Merkmale des Kunden und kann eine individuelle Beratung und Risikoaufklärung durch einen Berater nicht ersetzen.

Veranlagungen in Finanzinstrumente bergen neben Chancen auch Risiken und können mit erheblichen Verlusten verbunden sein.

Handelt es sich bei den angegebenen Werten um Vergangenheitswerte, können zukünftige Entwicklungen davon nicht abgeleitet werden.

Einschätzungen/Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung.

Die Angaben gemäß § 25 Mediengesetz finden Sie unter folgendem Link: <https://www.oberbank.at/aktionarsstruktur>

Oberbank AG, Rechtsform: Aktiengesellschaft, Sitz: Linz, Firmenbuch Nr. FN 79063 w, Landesgericht Linz

Oberbank AG, Niederlassung Deutschland, Sitz: München, Registernummer: HRB 122267, Amtsgericht München, Niederlassungsleiter und ständige Vertreter: Robert Dempf, Franz Kinzler, Ralf Wenzel, Stefan Ziegler.

Oberbank AG, Hauptsitz: Linz, Österreich, Rechtsform: Aktiengesellschaft, Firmenbuchnummer: FN 79063 w, Landesgericht Linz, Vorstand: Vorsitzender Generaldirektor Dr. Franz Gasselsberger, MBA, Vorstandsleiter Mag. Florian Hagenauer, MBA, Vorstandsleiter Martin Seiter, MBA, Vorstandsleiterin Mag. Isabella Lehner, MBA, Vorstandsleiterin Mag. Romana Thiem, Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Andreas König.